

Carl Loewe und das deutsche Oratorium im 19. Jahrhundert

Im Rahmen der Carl-Loewe-Festtage 2024 in Löbejün gilt die besondere Aufmerksamkeit dem Oratorienkomponisten Carl Loewe (1796–1869). Zu dieser Gattung trug er – neben seinen Balladen – maßgeblich bei und wurde dafür von seinen Zeitgenossen gefeiert. Wertschätzung und Würdigung erfuhren insbesondere der Erfindungsreichtum, die geistreiche Gestaltung und die Grazie seiner Werke. Ganz dieser Thematik ist die halesche Erstaufführung des Oratoriums „Hiob“ gewidmet, ausgeführt vom Stadtsingechor zu Halle, dessen Mitglied Loewe einst war.

Thema und Konzert sind dem Arbeitskreis Regionale Musikkultur beim Landesheimatbund Sachsen-Anhalt Anlass, in Kooperation mit der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft ein wissenschaftliches Symposium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zu veranstalten. Namhafte Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler werden sich in ihren Beiträgen unter verschiedenen Blickwinkeln und interdisziplinär mit der Thematik „Carl Loewe und das deutsche Oratorium im 19. Jahrhundert“ auseinandersetzen.

Internationales musikwissenschaftliches Symposium Sonnabend, 20. April 2024

Veranstaltungsort:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften,
Abt. Musikwissenschaft,
Studiobühne Haus 2 (4. Etage),
Dachritzstr. 6, 06108 Halle (Saale)



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Weitere Informationen zur Exkursion

Verbindliche Anmeldung bis zum 12. April 2024
per E-Mail: info@lhbsa.de oder
als Fax unter: 0345-29 28 620
Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist begrenzt.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht. Falls die Exkursion ausgebucht ist, werden Sie informiert.
Die Exkursionskosten betragen für Mitglieder des LHB und für Studierende 15 € sowie für Nichtmitglieder 25 €. Jugendliche und Kinder sind zur kostenfreien Teilnahme eingeladen.
(Mittagessen/Getränke auf Selbstzahlerbasis.)

Ich nehme teil:

an der Tagung am Sonnabend, 20. April 2024

an der Exkursion am Sonntag, 21. April 2024

Ihre Daten behandeln wir entsprechend der DSGVO vertraulich und verwenden sie ausschließlich für die Organisation dieser Veranstaltung und gemäß der Satzung unseres Vereins. Während der Veranstaltung wird fotografiert. Die Bilder werden ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. verwendet. Wenn Sie nicht auf den Aufnahmen erscheinen möchten, bitten wir Sie, dies vor Veranstaltungsbeginn schriftlich zu erklären. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für während der Veranstaltung entstandene Schäden.

Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.



Carl Loewe und das deutsche Oratorium im 19. Jahrhundert

Symposium und Konzert
Sonnabend, 20. April 2024

Exkursion
Sonntag, 21. April 2024


LANDES
HEIMATBUND
SACHSEN-ANHALT E.V.

Inter
natio
nale
Carl
Loewe
Gesell
schaft

Internationales Symposium Sonnabend, 20. April 2024

10:00 Uhr Eröffnung

Begrüßung: Marco Tullner MdL

Präsident des Landesheimatbundes
Sachsen-Anhalt e.V.

Grußwort: Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann

Geschäftsführender Direktor des Instituts für
Musik, Medien- und Sprechwissenschaften der MLU

10:15 bis 13:00 Uhr: Tagungsblock 1

Moderation: Prof. Dr. Wolfgang Hirschmann

10:15 Uhr: Prof. Dr. Silke Leopold (Heidelberg)

„Will man vom Oratorium noch, daß es ganz
geistlich sei?“ Carl Loewe und das Oratorium
im 19. Jahrhundert

11:15 Uhr: PD Dr. Peter Tenhaef (Greifswald)

Religiöse Aspekte in den Oratorien Carl Loewes
am Beispiel des Oratoriums „Die Zerstörung von
Jerusalem“

11:45 Uhr: Dr. Franz Josef Ratte (Münster)

„... die Apostel von Philippi kennt hier doch jeder“ –
Loewes Vocaloratorien für Männerstimmen.
Kontextualisierungen

12:30 bis 14:00 Uhr: Mittagspause

14:00 bis 16:30 Uhr: Tagungsblock 2

Moderation: Dr. Christine Klein

14:00 Uhr: Dr. Robert Hanzlik (Wien)

Ist der Vergleich zwischen Franz Schuberts „Lazarus“
und den Legendenoratorien Carl Loewes zulässig?

14:30 Uhr: UMD em. Ekkehard Ochs (Greifswald)

Lob und Verriss, „neue Bahn“, „Weg in die Wildniß“
oder „stilistische Unmöglichkeit“? – Loewes Oratorien
in Rezensionen des 19. Jahrhunderts

15:00 Uhr: Prof. Dr. Sylwia Burnicka-Kalischewski (Szczecin)

Interpretatorische Aspekte bei der Aufführung
Loewescher Oratorien in Stettin (Szczecin)

15:30 Uhr: Prof. Dr. Dominik Höink (Paderborn)

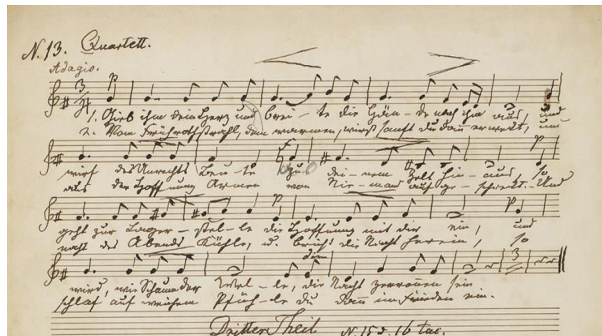
Medium propagandistischer Geschichtskonstruktion.
Zur Bearbeitung von Carl Loewes „Die eherne Schlan-
ge“ in der NS-Zeit

16:00 Uhr: Schlussdiskussion

Festkonzert Sonnabend, 20. April 2024

18:30 Uhr: Konzerteinführung

Gertraudenkapelle Halle (Saale), An der Marienkirche 3
Cordula Timm-Hartmann (Halle/Saale)
Carl Loewes Oratorium „Hiob“



19:30 Uhr: Hiob

Oratorium von Carl Loewe
Marktkirche Halle (Saale)

Interpreten

Gudrun Sidonie Otto – Sopran
Henriette Gödde – Alt
Daniel Johannsen – Tenor
Tobias Berndt – Bass
Stadtsingechor zu Halle
Staatskapelle Halle
Clemens Flämig

Leitung

(Karten: buehnen-halle.de)



Exkursion nach Löbejün Geburtsort von Carl Loewe Sonntag, 21. April 2024

9:00 Uhr: Busabfahrt in Halle (Saale)
Busbahnhof, Bussteig 6
ca. 17:00 Uhr Rückfahrt nach Halle

10:00 Uhr Festgottesdienst

„Kantate – Singet“

Stadtkirche St. Petri Löbejün
Pfarrer Karsten Müller
Musikalische Gestaltung mit Werken von Carl Loewe:
Manfred Apitz (Violine), KMD Martina Apitz (Orgel)

11:00 Uhr Führung durch das Carl-Loewe-Museum

Löbejün, Am Kirchhof 2

12:00 Uhr Möglichkeit zum Imbiss (Selbstzahler)

13:00 Uhr Stadtführung

„Wer ist das denn?“

Treffpunkt: Carl-Loewe-Denkmal am Rathaus Löbejün
Auf den Spuren Carl Loewes und entlang der Arbeiten
aus dem in Kooperation mit der Hochschule Merse-
burg realisierten Stadtbildprojekt (Teil II)

15:00 Uhr Abschlusskonzert

„Dich soll mein Lied erheben“

Stadtkirche St. Petri Löbejün
Chorwerke von Carl Loewe

Mitwirkende

Gesangsverein Nauendorf
A-Cappella-Chor Halle
Singloewen der Kreismusikschule
Musica Vita Querfurt
Männerchor Wippra
Bachchor Köthen

ca. 17:00 Uhr: Rückfahrt

Die Eintritte zu den Veranstaltungen sind frei.
Am Ende des Abschlusskonzerts wird um Spenden
gebeten.

Bildnachweis:

Carl-Loewe-Haus (Titelseite) und Autograph aus dem
Oratorium „Hiob“ von Carl Loewe © Internationale
Carl-Loewe-Gesellschaft
Stadtsingechor zu Halle © Linda Müller